

	<p>Objekt: Namensschild von Soja Bilinskaja, Belarus, 1944 (Nachbildung)</p> <p>Museum: Museum Berlin-Karlshorst Zwieseler Straße 4 10318 Berlin 030-50150821 boltovska@museum-karlshorst.de</p> <p>Sammlung: Sammlung, Objekte 1914-1945</p> <p>Inventarnummer: 207095</p>
--	---

Beschreibung

Replik eines Namensschildes der 10-jährigen Soja Bilinskaja im Jugendlager Paritschi, Belarus. Soja Bilinskaja, geboren 1934, im Lager seit Juni 1944, wurde von Verwandten freigekauft und lebte nach dem Krieg in Pinsk. Die Kinder in den Lagern mussten solche Namensschilder auf der Brust tragen. Nach weißrussischen Quellen war Paritschi ein Blutspendelager.

Grunddaten

Material/Technik:

Holz / handgefertigt

Maße:

Höhe: 10,4 cm, Breite: 15,0 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	Juni 1944
	wer	
	wo	
Empfangen	wann	
	wer	Belinskaja, Zoja
	wo	
Besessen	wann	Bis 02.03.1995
	wer	Museum des Großen Vaterländischen Krieges
	wo	Minsk
Besessen	wann	Seit 02.03.1995
	wer	Museum Berlin-Karlshorst

	wo	Berlin
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Paritschi
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Weißrussland
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Sowjetunion
[Zeitbezug]	wann	1944
	wer	
	wo	

Schlagworte

- "Lebensraum im Osten"
- Besetzung (Okkupation)
- Ghettos
- Jugendlicher
- Jüdische Bevölkerung
- Kind
- Krieg gegen die Sowjetunion (1941-1945)
- Namensschild
- Verwaltung
- Zivilbevölkerung